

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886**

18 (19.1.1886)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 18.

Dienstag den 19. Januar

1886.

8.1.

## Ladung.

Nr. 10697. 1) Johann Henle, 39 Jahre alt, von Ottersdorf, zuletzt wohnhaft dahier, 2) Friedrich Schlimm, 32 Jahre alt, von Hagsfeld, zuletzt wohnhaft dahier, 3) Wilhelm Heinrich Friedrich Fühler, 28 Jahre alt, von hier, zuletzt wohnhaft in Friedrichsthal, 4) Jakob Marsch, 28 Jahre alt, von Belschneureuth, zuletzt wohnhaft baselst, werden beschuldigt, daß sie und zwar Henle und Schlimm als Wehrmänner der Landwehr, Fühler und Marsch als beurlaubte Reservisten ohne Erlaubniß ausgewandert sind, Uebertretung gegen §. 306 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Dieselben werden auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf

**Samstag den 27. Februar 1886, Vormittags 1/2 9 Uhr,**

vor das Großh. Schöffengericht Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Bezirkscommando Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1885.

**W. Frank,**  
Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

## Bekanntmachung.

Die 7. planmäßige Verlosung der 4%igen städt. Partial-Obligationen vom Jahre 1879 findet

**Donnerstag den 21. Januar, Vormittags 11 Uhr,**

im kleinen Rathhauseaal öffentlich statt.

Karlsruhe, den 15. Januar 1886.

**Der Stadtrat.**  
Schneker.

Schumacher.

\* **Im Saal der Ev. Gemeinschaft (Ecke der Bahnhof- u. Marienstraße)** werden von Montag bis Freitag abends 8 1/2 Uhr Gottesdienste zur **Wirkung und Förderung religiösen Lebens** gehalten, wozu Jedermann freundlichst eingeladen wird.  
\* **F. B. Breusch, Prediger.**

## Für das Schwarzwälder Rettungshaus

habe ich unter der Bezeichnung G. W. durch Herrn Oberbürgermeister Lauer 50 M. erhalten, wofür ich herzlich danke.  
\* **G. Waengin, Hirschstraße 48.**

## \* Gesellschaft der Karlsruher Aerzte.

\* Die am „Medicinalverein“ interessirten Herren Aerzte werden ersucht, nächsten Mittwoch 9 Uhr im Gesellschaftslokale behufs einer Besprechung sich einzufinden.  
\* **Der Vorstand.**

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

### Sparkasse.

2.2. Die verehelichten Inhaber von Sparbüchlein werden ersucht, solche behufs des **Abchlusses auf 31. Dezember 1885** im Laufe dieses Monats und vorlegen zu wollen.  
\* **Karlsruhe, den 15. Januar 1886.**

**Der Verwaltungsrath.**

## Privatspargesellschaft.

Nr. 23. Die geehrten Mitglieder werden ersucht, die behufs der Controle und Zinsgutschrift pro 1885 anher vorgelegten Sparbücher gegen Rückgabe der ausgestellten Bescheinigung

**Dienstag den 19. d. M.,**

**Morgens von 9-12 Uhr, Nachmittags von 2-4 Uhr,**  
im Kassenlokal (Zirkel 21) in Empfang zu nehmen.

Au diesen Tagen können keine Kassengeschäfte besorgt werden.

**Karlsruhe, den 13. Januar 1886.**

**Der Verwaltungsrath.**

4.4.

## Aufruf.

Es hat sich in Tübingen ein Komite von Verehrerinnen der Muse **Otilie Wildermuth's** gebildet, welches die Dessenlichkeit dafür gewinnen will, dem Andenken an die hochgeschätzte und beliebte Schriftstellerin ein einfaches Denkmal zu widmen. Die äußere Veranlassung, diesen öfter besprochenen Plan jetzt zu verwirklichen, gab die Auflösung des Wildermuth'schen Hauses. Die Unterzeichneten erlauben sich im Auftrag des Komitees auch hier die Bitte, dieses Unternehmen durch gütige Beiträge fördern zu wollen.  
Etwas Ueberschüsse sollen zu einer wohlthätigen Stiftung verwendet werden.

Zur Annahme von Gaben sind bereit:

Frau Hofprediger Helbing,  
" Oberschulrath v. Sallwürf,  
" Geheimrath Ullmann,  
" Ministerialrath Wielandt,

Herr Direktor Dr. Köhlein,  
" Buchhändler Ulrich,  
" Geh. Hofrath Dr. Wagner.

## Deffentliche Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Mittwoch den 20. Januar d. J.,**  
**Nachmittags 2 Uhr,**

im Pfandlokal, Bäbringerstraße 44, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Kanapee, 1 Chiffonniere.

**Karlsruhe, den 18. Januar 1886.**

**Sutter, Gerichtsvollzieher.**

## Victoria-Schule.

2.1. Nächsten Donnerstag den 21. Januar, **Vormittags**, wird das Schulgeld für das zweite Drittel des Schuljahres 1885/86 im Schulgebäude eingezogen.  
\* **Die Verrechnung.**

## Deffentliche Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Mittwoch den 20. Januar d. J.,**  
**Nachmittags 2 Uhr,**

im Pfandlokal, Bäbringerstraße 44, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Garnitur mit 6 Stühlen in braunem Plüsch, 1 ovaler Tisch, 2 Chiffonniere, 1 Bodenteppich (Plüsch), 1 Regulateur, 1 aufgerichtetes Bett, 1 Schreibpult, 1 Weckeruhr, 1 runder Zusammenlegisch, 1 Waschkommode, 1 ovaler Spiegel in Goldrahmen, 1 Nachttischchen, 1 brauner Tischteppich.  
**Karlsruhe, den 18. Januar 1886.**

**Sutter, Gerichtsvollzieher.**

## Fahrniß-Versteigerung.

2.2. Im Auftrage versteigere ich am **Dienstag den 19. Januar 1886,**  
**Vormittags 1/2 10 Uhr und Nachmittags**

**2 Uhr anfangend,**  
im Versteigerungslokal Waldstraße 67 (Gasthaus zum Karpfen) gegen Baarzahlung:

20 Duzend farbige Mannsbenden,  
20 Duzend Stoffunterhosen,  
10 Duzend Leintücher

Bemerkt wird, daß sämmtliche Gegenstände noch neu und nicht gebraucht sind.

Kaufliebhaber, insbesondere Wiederverkäufer, werden eingeladen.  
**Karlsruhe, den 16. Januar 1886.**

**F. Gügle, Gerichtsvollzieher a. D.**

## Teutschneureuth.

### Holz-Versteigerung.

2.2. Die Gemeinde Teutschneureuth versteigert am **Donnerstag den 21. d. Mts.:**

110 Stück Pappel-Stämme und 3 Eichen.  
Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr unten am Dorf, bei der Sandgrube.

**Teutschneureuth, den 14. Januar 1886.**  
**Der Gemeinderath,**  
Baumann.

## Wohnungen zu vermieten.

- Adlerstraße 32 ist der 2. Stock, der Neuzzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus sechs Zimmern, Alkov, 2 Kammern, Küche, Keller, Hofplatz und Antheil am Waschhaus, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Adlerstraße 42 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde

**Otto Waly, Gastwirt**



Z. Weisser, Spm., Lucow, Stöffele, Hans Klein, Besammung, Georg Schmitt, H. Betsch, Selbstaussage

Ottow, Kieber, Privatier, M...

von, Toczylowski, Major

J., Beckmann, Hof-Schreiber, Aufst.

Ottow, Kieber, W...

und Trockenspeicher, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres parterre.

3.1. Akademiestraße (verl.) 42 ist der dritte Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Küche, Keller und Speicher nebst Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

3.1. Akademiestraße (neue) 44 ist der dritte Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. Amalienstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Antik an der Waschküche sowie Garten, an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Schprinzenstraße 25 im Laden.

2.2. Amalienstraße 16 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.

Amalienstraße 22 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden und Holzstall, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

\* Auguststraße 2 ist der 2. Stock von 4 bis 5 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. April wegen Wegzug an ordentliche Leute zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Bahnhofstraße 14 sind eine Parterre- und eine Mansardenwohnung von je 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

\* 3.2. Kaiserstraße 283 ist in schöner, freier Lage der 2. Stock, bestehend in einer schönen Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung, Speisekammer, 2 Kellern und 2 Mansarden nebst Gärtchen, ver 23. April zu vermieten. Preis 500 Mark. Alles Nähere Belfortstraße 17 im 3. Stock.

4.1. Karlsruherstraße 57 ist eine Herrschaftswohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Erker, Veranda, Küche mit Gas- u. Wasserleitung, Speisekammer, Keller, Anteil am Trockenspeicher, sowie der 3. Stock von 5 Zimmern mit Balkon, Parquetböden, ebenso der 4. Stock mit 6 Zimmern, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, so gleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres Karlsruherstraße 40 im 2. Stock.

3.3. Lessingstraße 2, Neubau, in freundlicher Lage, sind zum 23. April der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, 2 Dachkammern u. s. w., der 3. Stock von 5 Zimmern, 2 Dachkammern u. s. w. und eine Mansardenwohnung an ruhige Familien zu vermieten. Näheres Lessingstraße 18 im 1. Stock, Vormittags bis 11 Uhr.

\* Nowack's-Anlage 15 ist der 3. Stock von 6 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer Beiertheimer Allee 2 im 2. Stock, August Hoffmann

3.1. Huppertstraße 5 ist Wegzugs halber eine freundliche Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu sehen Vormittags von 11-12 und Nachmittags von 3-5 Uhr. Näheres im 1. Stock.

4.1. Scheffelstraße 34 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Anteil an der Waschküche an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen des Vormittags. Näheres Karlsruherstraße 40 im 2. Stock.

\* 3.1. Schützenstraße 11 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kinderlose Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

\* Sophienstraße 13 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern und 2 Alkoven, event. 8 Zimmern und 2 Mansarden, auf 23. April zu vermieten; einzusehen von 2-4 Uhr. Ferner ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov und 1 Mansarde nebst Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

Waldstraße 75 ist auf 23. April eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Laden. W. G. Müller, F. W. W.

\* 2.2. Werderplatz 35 ist per 23. April wegen Wegzug der 3. Stock von 4 großen Zimmern, Balkon, Veranda nach dem Garten und sonstigem Zugehör zu vermieten.

8.1. Werderstraße 40 (Werderplatz) ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, mit Abfluss, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock, Franz Schäfer in Obermutschelbach.

\* 3.3. Wilhelmstraße 13 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 4 mit Parketten belegten Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Gasleitung mit Lampen, 2 Mansarden, Keller etc. auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten.

\* Bähringerstraße 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, Keller und sonstigem Zugehör und eine

Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* Bähringerstraße 63 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Daselbst sind für so gleich oder später zwei einzelne unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

\* 3.3. Zirkel 7 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, so gleich oder auf den 23. April zu vermieten.

\* Zirkel 11 ist im 2. Stock des anstossenden kleinen Hauses eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im großen Hause im 2. Stock.

\* Zirkel 14 ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

\* Zirkel 32, dem Kontor des Tagblattes gegenüber, ist die Wohnwohnung im 3. Stock, aus vier Zimmern, anstossender Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör bestehend, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock.

F - In der Nähe des Marktplatzes ist eine schöne Wohnung (2. Stock) von 4 Zimmern, Alkoven, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 22, 3. Stock.

- Eine schöne Wohnung im 1. Stock von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres bei W. H. Müller, Kaiserstraße 42.

- Auf 23. April d. J. ist in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres Kronenstrasse 53 im 4. Stock. J. Seck, Gasparstr. 17

\* 2.2. Ecke der Schützen- und Marienstraße 32 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. s. w., auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock.

\* 2.2. In meinem Hause Schützenstraße 7 ist im Rückgebäude eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern, mit Balkon und Aussicht auf die Gärten, wegen Wegzug sofort oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres bei Hans Drinneberg daselbst.

\* 2.1. Auf 23. April ist im 2. Stock eine auf die Straße gehende Wohnung mit Wasserleitung und Zugehör zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 5 im 3. Stock

# Auf 23. April ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, um billigen Preis zu vermieten: Kaiserstraße 23.

\* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, in den Garten gehend, und eine Wohnung von 2 Zimmern mit Verfülle ist auf 23. April zu vermieten. Das Nähere Akademiestraße 16 im untern Stock.

\* Eine freundliche Hinterhauswohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten: Hirschstraße 18, parterre. Einzusehen von 10 Uhr ab.

\* In nächster Nähe des Hauptbahnhofes ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör im 2. Stock und eine solche von 5 Zimmern und Zugehör im 3. Stock auf April an ruhige Familien zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 28 im Laden.

2.1. Eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist an eine kleinere Familie um billigen Preis auf 23. April zu vermieten bei Handlungsgärtner Umbauer, verl. Kaiserstraße.

3.1. Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen täglich zwischen 12-2 Uhr. Näheres im Laden zu erfragen. L. J. Ettlinger, Lisenstr.

2.1. In meinem Neubau, Belfortstraße 4, sind die 3 Wohnungen, ganz der Neuzeit entsprechend, auf den 23. April zu vermieten:

1. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansardenzimmern nebst Zugehör; Bel-Etage mit Balkon, bestehend in 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansardenzimmern nebst Zugehör;

3. Stock mit Balkon, bestehend in 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansardenzimmern nebst Zugehör. Auch Benützung des Hausgärtchens.

Die Wohnungen sind einzusehen: Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Das Nähere ist zu erfragen bei Glasermeister Ph. Beck, Bähringerstraße 61, 2. Stock.

Im Hardtwaldstadtteil ist eine elegante Parterre-Wohnung von 6 großen Zimmern, Veranda, Badekabinett nebst Zugehör und Garten zu vermieten. Näheres durch C. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

Bel-Etage.

Kaiserstrasse 158, Ecke der Douglasstrasse, ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, wovon 5 (darunter ein grosser Salon) auf die Strasse gehen, nebst Zugehör, per 23. April zu vermieten. Otto Rüttner, Spm.

Wohnungen zu vermieten.

- In den Häusern Gottesauerweg 1 und Durlacher Landstrasse 6 sind im 4. Stock 3 schöne Wohnungen, eine mit 4 Zimmern und 2 neu hergerichtete Wohnungen von je 2 Zimmern sammt allem Zugehör so gleich oder auf den 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet und können Nachmittags von 2-4 Uhr eingesehen werden. Zu erfragen beim Eigentümer in der Restauration zur Dampfbahn. F. Eder, Durlacher Landstrasse 6

Bel-Etage.

\* In Folge Verlegung des Herrn Hauptmann v. d. Schulenburg ist die Bel-Etage des Hauses Stephanienstraße 43, bestehend in 10 Zimmern und Zugehör, alles elegant und auf das Comfortabelste ausgestattet, per 23. April zu vermieten. Alles Nähere Belfortstraße 17 im 3. Stock.

Zu vermieten auf 23. April 1886:

eine Hochparterre-Wohnung von 6 Zimmern, 3 auf die Straße gehend, mit 2 Kellern, 2 Mansarden, Anteil am Waschhaus, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sowie der 2. Stock von 5 Zimmern, je nach Verlangen auch 6 Zimmern mit allem Zugehör und Glasabschluss. Anzusehen Hirschstr. 44. Näheres bei G. H. Ebede, Herrenstr. 16.

Schützenstraße 52

sind zu vermieten: der Laden mit Wohnung, sowie per 23. April der 2. Stock, enthaltend 5 Zimmer nebst Zugehör. Zu erfragen bei D. Witt & Cie., Kaiserstraße 143.

Zu vermieten.

2.1. Eine Parterrewohnung in der Hirschstraße von 6 Zimmern und eine solche im 2. Stock von 5-6 Zimmern; eine Wohnung im Zirkel (2. Stock) von 6 Zimmern, mit Balkon und allem Zugehör, hat auf 23. April zu vermieten: Ad. Wonniger, Herrenstraße 7.

Zu vermieten auf 23. April d. J.

die schöne Bel-Etage Amalienstraße 46 hier von 12 geräumigen Zimmern 5 Mansarden und allem Zugehör. Stallung nach Bedarf. Näheres bei W. Gutekunst, Akademiestraße 15.

Friedr. Stadttheil Mühlburg. Pfeifer

3.2. Am östlichen Eingang von Mühlburg, bei der neuen Kirche, Rheinstraße 233, ist der 2. Stock von 5 großen Zimmern (Balkon), Mansarde, Küche, Keller und Speisekammer, auf Verlangen kann auch Stallung für ein Pferd dazu gegeben werden, auf 23. April zu vermieten. Ebendasselbst sind im 3. Stock zwei Wohnungen mit 2 und 3 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst. Mühlburg

Laden mit Comptoir zu vermieten.

5.1. In meinem Hause, Kaiserstraße 50, ist ein Laden nebst anstossendem Comptoir per 23. April zu annehmbarcm Preise zu vermieten. Ludwigshofer A. Schurrmann.

Laden zu vermieten.

F - Zu bester Lage der Kaiserstraße ist ein eleganter Laden mit zwei großen Schaufenstern und Kontor auf 15. März oder früher zu vermieten. Näheres Lammstraße 8.

Laden zu vermieten.

- Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße, ist ein schöner Laden mit Kontor auf 23. April 1886 zu vermieten. Alles Nähere im 3. Stock daselbst. R. Panico Meyer 10-14

F August Terlinger, Spm. # Oscar Mahler, Jamburmann

F P. Hermanns Sohn, Holzgasse



**Wohnungs-Gesuche.**

21. Für eine kleine Familie wird eine Wohnung von 6-7 Zimmern im westlichen Stadtteil auf 23. April gesucht. Preis 1000-1300 Mark. Offerten sind zu richten an W. Prink, Karlstraße 14. C. Prink, Prinkstr. 14.

\* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör wird von einer ordnungseliebenden Familie wegen Hausverkauf für sofort oder auf 23. Januar zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre G. M. an das Kontor des Tagblattes zu richten. Mehlke, soll ab.

\* Gesucht wird von einer kleinen Beamtenfamilie ohne Kinder und Dienstmädchen eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April. Offerten erbittet man unter A. S. an das Kontor des Tagblattes. Heide, soll ab.

\* Eine kleine Familie (2 Personen) sucht eine freundliche Wohnung von 3-4 geräumigen Zimmern und Zugehör, am liebsten innerhalb der Stadt, mit gut steigbarer Treppe. Offerten mit Preisangabe unter 4000 an das Kontor des Tagblattes baldmöglichst erbeten. Kleber, soll ab.

\* Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf 23. April eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör. Gest. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter A. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Im Bahnhofsviertel wird eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. von einer anständigen Familie auf 23. April gesucht. Adressen mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 21. Im westlichen Stadtteil wird für eine ältere Dame mit Tochter eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und einer Kammer gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. 100 erbeten. Müncke, soll ab.

\* 21. Der Unterzeichnete sucht auf 23. April eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör. Anerbietungen unter Angabe des Preises sieht entgegen. Bachmann, Postsecretär. \*

\* Eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör, zwischen der Wald- und Karl-Friedrichstraße, wird von einer ruhigen Familie per 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter M. G. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zwei Damen suchen eine hübsche Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör im westlichen Stadtteil auf 23. April. Offerten mit Preisangabe unter P. P. 666 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Speer, N. D. 27. N. D. 27.

**Laden-Gesuch.** Soll ab. \* Ein kleiner Spezereiladen oder eine Wohnung, die dazu passend wäre, wird in gangbarer Lage auf 23. April 1886 zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Angabe des Mietpreises sind unter B. Nr. 60 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*

**Zimmer zu vermieten.** Ein auf die Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Schützenstraße 19 im 2. Stod. Kaffner.

33. Fünf Zimmer (Bel-Etage), unmöbliert oder möbliert, sind getrennt oder auch zusammen sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 146 bei Herrn Fleischmann, Hotel Tannhäuser.

\* 22. Zwei gut möblierte, ineinandergehende Zimmer sind auf 1. Februar bei einer kleinen Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen Schützenstraße 14, nächst der Festhalle.

\* 22. Schützenstraße 24 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten.

\* 22. Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, nach der Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 121, 3 Stiegen hoch rechts.

\* Bahnhofstraße 32, parterre, ist auf 1. Februar ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Marienstraße 30 ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod.

\* Ein möbliertes Parterrezimmer ist sofort beziehbar zu vermieten: Hirschstraße 12 im Tapeinladen.

\* Sogleich sind zwei möblierte Zimmer in schöner Lage zu vermieten: Karlstraße 31 im 2. Stod. — Gendafelst ist ein großer, schöner Stickerhahn zum Stellen billig zu verkaufen.

\* Zwei möblierte oder unmöblierte Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sind bis 1. Februar zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 11.

Ein hübsches, freundliches, nach der Straße gehendes Zimmer ist sofort oder auf 1. Februar zu vermieten: Waldbornstraße 26 im 3. Stod.

\* Amalienstraße 65 sind parterre zwei schöne, unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn oder eine Dame auf den 1. Februar oder später zu vermieten.

**Ein Kneiplokal** ist zu vermieten: Spitalstraße 49.

**Stallung zu vermieten.** \* Werderstraße 18 ist die bisher von Herrn Oberst v. Leipziger innegehabte Stallung für 3 Pferde, Dienerzimmer und Remise auf 23. April zu vermieten. Näheres bei C. Jandt, Ettingerstr. 25, beim Biergarten. \*

**Zimmer-Gesuch.** 32. Ich suche pro 23. April 2-3 unmöblierte Zimmer in der Nähe des Hauptbahnhofes, womöglich mit Badelocale, in einem feinen Hause und sehr gest. Offerten entgegen.

Carl Schmitt, Fabrikant, Müppurrerstraße 54.

Ein größeres, unmöbliertes Parterrezimmer, nach der Straße oder nach dem Hof liegend, möglichst mitten in der Stadt, wird zu besond. Zweck zu mieten gesucht. Offerten sub R. S. 111 an das Kontor des Tagblattes erbeten. H. S. 111.

**Dienst-Anträge.** \* Gegen hohen Lohn wird ein erfahrendes Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, gesucht: Biemarckstraße 41 im 1. Stod.

\* Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten tüchtig und erfahren ist, kann sofort eintreten: Kriegstraße 17, parterre.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort Stelle: Ritterstraße 12 im 2. Stod.

\* Wegen Erkrankung des jetzigen Dienstmädchens wird sofort Aushilfe gesucht: Akademiestraße 63 im 3. Stod.

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit verrichtet, findet sehr gute Stelle bei einer kleinen Familie, sowie mehrere Haus- und Küchenmädchen. Näheres durch Kasi's Bureau, Herrenstraße 29.

\* Ein braves, fleißiges Dienstmädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf 23. Januar gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Dienstpersonal** aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

**Dienst-Gesuche.** \* Ein fleißiges Mädchen sucht für sogleich eine Stelle. Näheres Herrenstraße 60, parterre. \*

\* Ein anständiges Mädchen, welches einer feineren Küche selbstständig vorstehen kann, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 38 im Hinterhaus.

Ein Mädchen, erst hier angekommen, welches gut nähen und bügeln kann und willig alle Arbeit befragt, sucht Stelle zu Kindern oder im Zimmer. Näheres durch Kasi's Bureau, Herrenstraße 29.

Eine gewandte, zuverlässige Jungfer und ein besseres Zimmermädchen, sowie ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sämtliche mit sehr guten Beweisen versehen, suchen sofort passende Stellen. Näheres bei Frau Reinhold, Amalienstraße 27 im 2. Stod.

**Köchinnen und Zimmermädchen** suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

**10000 Mark** auf 1. oder 2. Hypothek können ausgeliehen werden. Adresse unter S. 100 befördert das Kontor des Tagblattes. M. S. Hum, gest.

**Gelder** 21. Zu 4 1/2 % auf 23. April als 1. Hypothek zu vergeben durch Urban Schmitt, Hypothek-Gesellschaft, Blumenstraße 4.

F. Sp. J. Immel, Kaiserstr. 205.

**Kapital-Gesuch.** \*

\* Ein schwer bedrängter Familienvater (Angestellter) bittet um ein Darlehen von 300-400 M. gegen Verpfändung eines sichergestellten Erbanspruchs in etwa zehnfachem Betrage behufs Ordnung seiner Verhältnisse. Rückzahlung monatlich 20 M. Pünktliche Verzinsung. Gütige Offerten an das Kontor des Tagblattes sub L. W. 2 erbeten.

**Kapital-Gesuch.** Kuster, Soll ab. 31. 28000 Mark als 2. Hypothek auf ein 1. Objekt zu 5% verzinslich per 23. Januar 1886 aufzunehmen gesucht. Offerten sub 317 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Gesuch.** \*

\* Ein gegenwärtig etwas gebrängter Handwerker sucht auf Rückzahlung in 6 Wochen ein Kapital von 150 M. gegen genügende Sicherstellung. Adressen unter F. 100 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*

**Schneider-Gesuch.**

Wir suchen für seine Moosarbeit auf große und kleine Stücke tüchtige Schneider, desgleichen Flickschneider in der Nähe unseres Geschäftsolales.

Spiegel & Wels, Kaiserstraße 76.

**Musik.** Weber, Musiklehrer.

32 Für einen Trio-Abend wird ein geübter Violinist (Dilettant) gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. Musiklehrer 58.

**Stellen-Anträge.**

Eine größere Maschinenfabrik, welche sich vorzugsweise mit dem Bau von Dampfmaschinen befaßt, sucht baldigst einen tüchtigen, energischen Meister für ihre Modellschreinerei. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften befördert unter J. 6919 Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. 32.

\* Ein Herr sucht einen zuverlässigen Diener, um 3 bis 4 Zimmer zu besorgen, ohne Wohnung und Kost. Offerten nebst Referenzen an das Kontor des Tagblattes erbeten. Heinmüller, soll ab.

\* Ein Mann, welcher mit Pferden und Fuhrwerk umzugehen versteht, stadtfundig ist und gute Zeugnisse besitzt, findet bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei A. Birkenmeier, Kricstraße 17. \*

Ein Junge von 14-16 Jahren findet Stelle als Ausläufer bei B. Kaufmann, Kaiserstraße 191.

\* **Diener gesucht.** \* Derselbe muß im Zimmerreinigen und Schreiben durchaus bewandert sein. Nur solche wollen sich melden, welche mit guten Zeugnissen über ihre Befähigung und Zuverlässigkeit versehen sind. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. \* 21.

**Kellnerinnen,** zwei feine, finden vorzügliche Stellen nach auswärts in einem feinen Weinrestaurant. Näheres durch Kasi's Bureau, Herrenstraße 29.

**Dienstpersonal** aller Branchen findet gute Stellen hier und auswärts. Näheres Herrenstraße 29, parterre. Auch können daselbst reinliche Mädchen billig wohnen. Frau Kasi.

**Dienstpersonal** jeder Art findet stets gute Stellen durch das Bureau von Frau Wälich, Kaiserstraße 40 im Hinterhaus, parterre. 31.

**Hausknecht-Gesuch.** Ein solider, mit guten Zeugnissen versehener junger Burche findet Stelle bei Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wäbelinstraße.

**Ein Hausknecht** wird gesucht: Kaiserstraße 140. Albert Selzer.

**Ein tüchtiger, solider Hausknecht,** der mit der Bierreife umgehen kann, wird bei gutem Lohn und Jahresanstellung nach auswärts gesucht. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 21 im 2. Stod. Ad. Meier, 33.

S. J. J. Immel, Kaiserstr. 205.

Rosenfeld, soll ab.

Kuster, Soll ab.

Weber, Soll ab.

Weber, Musiklehrer.

(F. 6148/1.86)

Hiegler, Soll ab.



**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Ein junges Mädchen oder eine Laufrau wird den Tag über gesucht: Falanenstraße 8 im 2. Stock.

**Weißnäberin,**

\* eine geübte, welche auf der Maschine etwas nähen kann, findet dauernde Beschäftigung. Näheres Waldhornstraße 17.

**Stellen-Gesuche.**

3.3. Ein Mann, 30 Jahre alt, gewesener Cavalier, ist, ziemlich stadtkundig, welcher auch englisch spricht, sucht Stelle als Portier oder Kutscher. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* 2.2. Ein junger Kaufmann mit schöner Schrift sucht unter bescheidenen Ansprüchen dauernde Conditoren auf einem Bureau, Magazin oder als Verkäufer. Offerten erbeten unter Chiffre K. 500 an das Kontor des Tagblattes. Nach, soll ab

\* Eine perfekte Köchin sucht Ausbilde im Kochen bei Ballen und Hochzeiten für hier und auswärts in Restaurationen und Privathäusern. Zu erfragen Bähringerstraße 54.

Ein junger, solider Mann, verbeiratet, sucht Stellung als Magazinier, Packer oder Ausläufer. Auf Verlangen wird Kautions gestellt. Gest. Anträge unter Chiffre S. U. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. Beschr. Nach, soll ab

**Kellner, jüngere, suchen Stellen** durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.1.

**Modes.**

\* Ein anständiges Mädchen, welches in der Puhmacherbranche sehr bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht in einem Puhgeschäft eine Stelle. Offerten bittet man unter Chiffre L. A. 200 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Eine gesunde Amme**

sucht sofort Stelle. Zu erfragen im Hause Nr. 204 Rheinstraße, Wühlburg. 2.1.

\* **Eine tüchtige Restaurationsköchin** sucht sofort bleibende Stelle. Näheres Marienstraße 27.

**Als Waschfrau**

wird eine solide, geübte Person zum sofortigen Eintritt gesucht.

2.2. **Hotel Prinz Reg.**

**Modes.**

3.3. Einige anständige Mädchen, welche das Puhmachen erlernen wollen, können unter günstigen Bedingungen in mein Puhgeschäft eintreten. Näheres bei

**W. Willstätter,** Grob- u. Postleferant, 173 Kaiserstraße 173.

**Lehrling-Gesuch.**

3.2. In mein Geschäft wird zu Ostern ein junger Mann mit guter Schulbildung als Lehrling gesucht. **A. Winter & Sohn,** Nachf. Fried. Köhlin.

**Modes.**

Schloßplatz 5 werden einige anständige Lehrlingmädchen gesucht. **H. R. Schneider,** 2.1.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine geübte Büglerin wünscht noch einige Kunden in und außer dem Hause anzunehmen: Sophienstraße 56 im Hinterhaus, parterre.

\* Eine gewandte Büglerin empfiehlt sich im Ausbügeln. Auch wird Wäsche zum Waschen und Bügeln bei billigster Berechnung im Hause angenommen und auf Verlangen abgeholt. Dieselbe würde auch in ein Bügelgeschäft geben und nimmt zugleich Arbeit im Stricken an. Näheres Bähringerstraße 70 im Hinterhaus.

**Zum Damenfrisiren**

werden Bestellungen angenommen. Näheres Amalienstraße 24 im Hinterhaus im 3. Stock rechts. Ebenfalls werden auch einfachere Damenkleider sowie Kinderkleider schön und billig angefertigt.

**Eine Näherin,**

gewandt in allen Näharbeiten sowie im Feinstopfen und Flicken wünscht Kundenhäuser anzunehmen um billigen Preis. Näheres Spitalstraße 22 im Hof, parterre-Wohnung. 3.2.

**Rohrstühle**

werden dauerhaft und billig geflochten. Auf Verlangen im Hause abgeholt.

**Emil Friedrich,** Rohrflächter, Amalienstraße 37 im Hinterhaus.

**Verloren**

wurde ein **Velztragen** (Eisvogel). Gegen Belohnung abzugeben bei **Heinrich Cramer,** Kaiserstraße 189.

**Liegengebliebener Fächer.**

\* In der Festhalle blieb Samstag Abend auf der Gallerie ein großer Fächer, roth mit gelb, liegen. Es wird gebeten, denselben in der Restauration des Stadtgartens abzugeben.

**Verwechselltes Opernglas.**

Am letzten Freitag ist im Borsage der Sperrstube ein Opernglas verwechselt worden. Umtausch bei **F. Mayer,** Rindelploh. F. Mayer & Co.

**Das Haus Brunnenstraße 4**

hier ist für M. 8000 zu verkaufen. Näheres bei **M. Gutekunst,** Akademiestr. 15, 2. Stock. 3.1.

**Bauplatz feil.**

Ein in Mitte des Bahnhofstadttheils in belebter Straße mit einseitig stehendem Giebel gelegener Bauplatz, ungefähr 10 1/2 Meter breit und 30 Meter tief, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres bei Kaufmann **M. v. Berg,** Bähringerstr.

**Baupläge**

Die der Scheffel- und Göttestraße sind zwei Baupläge preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen Bähringerstraße 1 auf dem Bureau. **Seufert**

**Bilbig zu verkaufen.**

3.2. Die 16 sehr beliebten Kanapees zu 28 M. sind wieder vorrätig und für möblierte Zimmer besonders zu empfehlen. **Jos. Schlund,** Spitalstraße 41.

**Bilbig zu verkaufen.**

\* 2.2. **Vorzellan-Küchengeräte,** grün und braun, sind wegen Umzugs billig zu verkaufen, auch werden Reparaturen an Herden und Defen angenommen und billig besorgt. Achtungsvoll **Karl Zimmermann,** genannt Albecker, Hafner, Kaiserstraße 143.

**Rohrstühle zu verkaufen.**

\* 2.1. Zwölf neue, Nußbaum polierte Rohrstühle neuester Façon, wovon 6 Stück mit Sitz und Rückenlehne von Rohrgeflecht, für eine Aussteuer passend, sind preiswürdig zu verkaufen: **Douglasstraße 24.**

**Fas-Verkauf.**

\* Ein noch gutes Ovalsaf, 568 Liter haltend, ist um den Preis von 26 M. zu verkaufen: **Birkel 28, bei J. Schaber.**

**Rindsafel-Verkauf.**

\* Ein zur Zucht geeigneter, 1 1/2-jähriger Rindsafel (Simmenthaler) ist zu verkaufen bei **Johann Schaufele Wittwe** in Mintheim.

2.2. **Zu verkaufen:** Zug. Heeff 1 gut erhaltener Herd, 1 eiserner Kochofen und 1 **Petroleumherd:** Karl-Friedrichstraße 6, parterre.

\* 2.2. Ein **Wagen** auf Federn, noch neu, für einen Mehger oder Milchbändler geeignet, ist zu verkaufen. Näheres bei **A. Farny,** Spitalstraße 7, in der Wagnerwerkstätte.

\* Ein schönes **Maschinenkostüm** ist zu verkaufen oder auszuleihen. Näheres **Kaiserstraße 103 im 2. Stock.** Meines im Hofe

\* Ein gebrauchter, gut erhaltener **Kinderwagen** (Federngestell) ist billig zu verkaufen. Näheres **Sommerstrich 11 im 2. Stock.**

\* Ein elegantes **Damenmaskenkostüm** ist um billigen Preis zu verkaufen: **Waldstraße 11 im Corsettengeschäft.**

\* Ein hellblaues **Seidenkleid,** als Maskenkostüm sich eignend, ist billig zu verkaufen: **Akademiestraße 15.**

\* **Ausnahmsweise billig zu verkaufen:** 1 sehr gutes Kanapee, einige Federnbetten, Kofte, Matratzen, Polster und einige Strohsäcke: **Spitalstr. 26 im Hinterhaus.**

**Ein Maskenkostüm (Spanierin)** ist zu verkaufen: **Kaiserstraße 33.**

**Fräulein Kiefer**

**Zu verkaufen, alles neu:** 1 Schreibtisch, Kanapees mit braunem Damastbezug, 2 weichebürtige polierte Kästen (Nußbaumholz), 3 einbürtige Kästen, Küchenschränke, massive Nußbaumene halbfrauzöf. u. Mainzer Bettladen, Kinderbettlädchen, Stroß- und Rohrstühle, verschiedene Kinderstühle, Federnkoffe, Stroß- u. Segrasmatratzen, Kopfpolster, Deckbetten, Kissen, Waschkommoden mit Aufsatz und zwei Klappen, Schifffonieres, große und kleine Kommoden mit 4 Schubladen, 4 runde Säulentische, polierte Pfeilertische, Waschtische, Nachttische mit Marmorplatten, Handtuchgestelle, Kleiderständer, Stroß-, Rohr-, Holz- und Fußschmel, Nähische, 1 Schreibpult, verschiedene Küchentische, Dienstkoffen, 6 gut erhaltene Polsterstühle, große und kleine Spiegel: **Waldstraße 30.**

**Boden- und Tischteppiche und Vorlagen, circa 30 Stück feine Damen-Unterröcke in Wolle und Flanell** werden von heute an zum **Strickungspreise** abgegeben im **Auktionsgeschäft** von **B. Kossmann,** Birkel 24. 3.3.

**Gelegenheitskauf.**

2.1. Einige feine **Salonspiegel** (neu) gebe ich unter Ankaufspreis ab. **Leopold Riegler,** Kaiserstraße 203.

**Geld-Cassetten,**

eine feuerfeste, sowie eine andere, hat im Auktrog billigt zu verkaufen **S. Hirschmann, Auktions-Geschäft,** Bähringerstraße 29.

**Kostüm.**

Ein schönes **Damenkostüm** ist billig zu verkaufen oder zu vermieten: **Sommerstrich 11.**

**Maskenanzug,**

ein schöner, fast neu (franzöf. Bauernmädchen), ist billig zu verkaufen: **Herrenstraße 32 im Laden rechts.** **Hann. Reudter, Bähringerstr.**

**Ein Maskenkostüm**

(Bauernmädchen-Anzug), fast neu, ist billig zu verkaufen oder zu verleihen: **Kaiserstraße 108 im 2. Stock.**

**Eine neue zinkene Badewanne** wird billig abgegeben: **Akademiestraße 30 im Hinterhaus, ebener Erde.**

**Dünger**

wird in der **Menagerie Kleeberg** verkauft. **Sig. Lindner, Ein Ladentisch** (fr. Blank) sowie 2-3 **Glasschränke** und ein **Cigarrenkasten** mit Glasbedel werden sofort oder am 23. April zu kaufen gesucht. Offerten unter S. D. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. **3.1.**

**Gartengeländer gesucht.**

2.2. Ein gebrauchtes eiserne **Gartengeländer** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter S. Z. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten. **Off. Aug. Schulz, Heilbr.**

**Den allerhöchsten Preis**

für getragene **Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, altes Gold und Silber** etc. zahlt **Ed. Lämmle,** 101 Kaiserstraße 101.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene **Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel** und bezahlt die höchsten Preise dafür. **Frau Balzer, Bräunerstraße 2.** Auch werden alte **Eisenerbsen** angekauft.

**Frau Hirsch Wittwe,**

Kaiserstraße 81, zahlt die höchsten Preise für getragene **Uniformen, Stiefeln, Silberborten, Herren- u. Frauenkleider** sowie **Betten.**

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: **Kreuzstr. 14.**

C. Hauser's Eben, Tagblatt-Prof. 1265

Schuhmann, frei ab

H. Hefeth, Gastwirth

M. S. P. in

Fr. P. S. in

10. .... 16. ....

Fr. S. in

3.24

Meister 10<sup>ter</sup>

12.14

12.14

Fr. S. in

Fr. S. in



**Empfehlung.**

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten zc. zahlt

Frau Lazarus aus Bruchsal. Adressen wolle man bei Herrn Octroi-erheber Keller vor dem Bahnhof, und bei dem Octroi-erheber am Mühlburgerthor abgeben. 5.1.

**Anerbieten.**

2.1. Auf 1. Februar werden zu einem guten Mittags- und Abendtisch noch einige bessere Herren gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. *W. Schilling, Kreuzstr. 3*

Eine geprüfte Lehrerin des Kgl. Konservatoriums zu Berlin erteilt gründlichen Klavierunterricht. Näheres auf schriftl. Anfragen bez. F. H. durch das Kontor des Tagblattes. 4.3

**THEE.**

3.3. **Thee** von direktem Bezug, vorzüglicher Qualität, 1/4 Pfund 65 Pfg. empfiehlt **Carl Malzacher, Hoflieferant, Filiale Kaiserstr. 82, beim Marktplatz.**

**THEE.**

**Biscuits-Lager.**

Jeder Mutter und jedem Kinderfreund sei bestens empfohlen: per Pfund

Menagerie-Biscuits	W. 1.40,
Kindergarten-	W. 1.40,
Cavallerie-	W. 1.40,
Union-	W. 1.40,
Omnibus-	W. 1.—,
National-	W. —.80,

Sämtliche Sorten sind zum Aufstellen und sehr unterhaltend für Kinder.

offen und in Carton, empfiehlt **Carl Malzacher, Hoflieferant, Filiale Kaiserstraße 82, beim Marktplatz.** 3.3.

**Neue Blutorangen,**

schöne Frucht, empfiehlt **Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

Früch eingetroffen: per Pfd. 40 Pfg. **Kranzfeigen** per Pfd. 40 Pfg. empfiehlt **Carl Malzacher, Hoflieferant, Filiale Kaiserstraße 82, nächst dem Marktplatz.** 2.2.

**Mineralwasser.**

Aechtes Emser, Selterfer, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Bichy (grande grille), Wildunger (Georg-Victor- und Helenen-Quelle), Friedrichshaller, Osener, Pilnaer und Saidschüßer Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets ächt bei

**Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

**Erfrischungs-Bonbons,**

als:

- Himbeer-Bonbons,
  - Rocks-Bonbons,
  - Vanille-Krystall-Bonbons,
  - Digestives-Bonbons,
  - Sauer-Ananaszeltchen-Bonbons,
- 1/4 Pfund 30 Pfg., empfiehlt

**Carl Malzacher, Hoflieferant, Filiale: Kaiserstraße 82.**

**FrISCHE hOLL.**

**Cabeljan u. Schellfische zc.**

empfehlen **Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

**FrISCHE hOLL. Schellfische**

empfehlen **J. Hüber, Karl-Friedrichstr. 15.**

**FrISCHE hOLLÄNDISCHE**



empfehlen **Carl Malzacher, Hoflieferant, Lammstraße 5.**

**FrISCHE grüne Häringe**

(zum Backen oder Braten), **holl. Schellfische**

empfehlen **L. Sturm, gegenüber der Infanteriekaserne.**

**Dampf-Zwetschgen** per Pfd. 45 Pfg., **Dampf-Birnen, ganze** " " 55 Pfg., **Dampf-Birnen, geviertelt,** per Pfund 45 und 50 Pfg., **Dampf-Birnen, geschält,** per Pfd. 65 Pfg. empfiehlt

**Carl Malzacher, Hoflieferant, Filiale Kaiserstraße 82, nächst dem Marktplatz.** 3.3.

**Dampf-Zwetschgen**

2.2. ohne Steine empfiehlt **Filiale Malzacher, Kaiserstraße 82, nächst dem Marktplatz.**

**Mannheimer Sauerkraut,** mit Wein eingemacht, ebenso **Dürrfleisch auf Extra-Art geräuchert,** ächte Frankfurter Bratwürste. **Großh. Hof-Dampfwurstfabrik-Filiale, Ecke der Kaiser- und Lammstraße.** M. N. Breiten

Neu!

Neu!

**Zuckertänzer, Zuckwürfel**

empfehlen **Carl Malzacher, Hoflieferant, Filiale Kaiserstraße 82.**

**Aechtes Bauernbrot,**

anerkannt vorzügliche Qualität, 1 Kilo 20 Pfg., 2 Kilo 40 Pfg., empfiehlt **M. Karrer, Bäcker, Wielandstraße 10.** 4.1.

Der zum medizinischen Gebrauche empfohlene **Lofodinische**

**Dorsch- & Eisenleberthran**

ist wieder in frischer Sendung eingetroffen bei

empfehlen **Carl Malzacher, Hoflieferant, Lammstraße 5.** 4.3.

**Theer-Schwefel-Fettseife**

von **Wolf & Schwindt** hier, ausgezeichnetes Mittel gegen Hautkrankheiten, Ausschläge zc., ärztlich anerkannt, empfiehlt das Friseur- und Parfümerie-Geschäft von **L. Haemer, Kaiserstraße 74.**

**Englisches Sichtpapier,**

sowie **Papier Fayard**

empfehlen **Carl Malzacher, Hoflieferant, Lammstraße 5.** 2.2.

**Keine Kammfett-Pomade**

und **Dr. Walter's Haar-Pomade,** welche das Wachstum der Haare am besten befördert, empfiehlt **Sophie Seiler Wittwe, Waldstraße 14.**

**Gamaschen**

für Herren und Damen empfehle unter bedeutender

**Preisermäßigung** bei gleich guter Qualität wie bisher.

**W. Lindh's Nachf., Eugen Dahlemann, Ecke der Herren- und Kaiserstraße.**



**Hochzeits-, Verlobungs- und Gelegenheits-Geschenke, neueste kunstgewerbliche Erzeugnisse, zu billigsten Preisen empfiehlt**



**Carl Bregenzer,**  
Grossh. Hoflieferant.

**Wollene Kleidchen,**  
wollene Zäckchen,  
wollene Unterkleider,  
wollene Tücher,  
wollene Strümpfe,  
Handschuhe, auch Seide mit Pelz,  
Chenille-Tücher, spanische Scharpen etc.  
Schürzen in großer Auswahl, außergewöhnlich billig.

**Oscar Beier,**  
Kaiserstr. 141, am Marktplatz.

**Carneval** empfehle:  
Gold- und Silberborten, Spitzen, Fransen, Gimpel, Coutaches, Kordeln u. s. w., seidene Band in hübschem Farbesortiment, Spitzen, Krausen in größter Auswahl, Ballhandschuhe, Ballstrümpfe, Broches u. s. w.  
= bei billigster Preisnotirung. =

**Wilh. Rupp,**  
Kaiserstraße 135, bei der H. Kirche.

**Ballschuhe**  
in den neuesten und schönsten Dessins in weiß und farbig, Atlas, englisch Leder, schwarz und Goldleder, gestrikt, per Paar schon von M. 3 an, empfiehlt in größter Auswahl  
Wiener Schuhwaaren-Lager  
**Carl Illig,**  
Kaiserstraße 199 a, Ecke der Waldstraße

Feuer-, Fall- u. einbruchssichere Geld-, Bücher- u. Dokumenten-Schränke empfiehlt  
**Wilh. Weiss,** Karlsruhe, Erbprinzenstraße 24.

**Theater-Perrücken**  
und **Bärte** in größter Auswahl liegen zum Ausleihen bereit.  
**Ad. Klefer, Friseur,**  
Kaiserstraße 92

**Tapeten.**  
Durch sehr günstigen Einkauf und Vorliebnahme eines bescheidenen Ruhens empfehle in guter, reichhaltiger Auswahl:  
**Naturelltapeten** von 18 Pfg. an,  
**Goldtapeten** von 38 Pfg. an,  
**Glanztapeten** von 48 Pfg. an u. s. w.  
Das Tapezieren ganzer Gebäude sowie einzelner Zimmer etc. wird bei streng reeller Bedienung billigst besorgt.  
Bei bedeutendem Bedarf gewähre entsprechenden Rabatt.

Tapetenlager  
**Sebastian Münich,**  
Möbel- und Zimmertapezier  
Hirschstraße 12.

**Wilh. Wagner,** Wasser- & Gasanlagen, Closet- & Sadeinrichtungen, Saublecherei, Reparaturen, unter Garantie, billigst.  
**A. Mayerle Nachf.,** Herrenstraße 8.

Die Handschuhwasch- u. Färbe-Anstalt von **P. Papschyzki,** Handschuhmacher, Erbprinzenstr. 27, Eingang Bürgerstr., empfiehlt sich zum Waschen und Färben von Handschuhen jeder Art. Reparaturen an denselben werden auf das Sauberste ohne besondere Berechnung ausgeführt.

**Fräcke**  
in eleganter, tadelloser Ausführung schon zu 28 Mark empfiehlt  
**Fritz Mayer,**  
38 Kaiserstraße 38.

**Masken-Kostüme,**  
darunter ganz neue für Damen, sowie **Dominos** für Herren und Damen werden billigst vertriehen, auch auf Bestellung angefertigt bei  
**F. A. Herrmann**  
**F. Herrmann, Modes,**  
Waldstraße 1.

**Für Maskenkostüme**  
empfehlen wir:  
**Gold- und Silberbesätze, als: Borten, Fransen, Spitzen, Kordeln,**  
**Atlas- und Patentsamnte** in allen Farben,  
**Bunte Scharpen, Gold- und Fantasie-stoffe,**  
**Wachs- und Glasperlen, Sterne, Münzen, Schellen, Münzenketten u. u.**

**Gebr. Ettliger,**  
Kaiserstraße.

**9. S. Paub & Co. in Frankfurt**  
Von allen Heizbedürfnissen, welche der verfeinerte Kulturmensche des 19. Jahrhunderts bedarf, sind die sog. Stomachica (Magenmittel) die verbreitetsten. Unter diesen nimmt der „Magenbebag“, Gesundheits- und Tafelliquor ersten Ranges von August Widsfeldt in Aachen, vermöge seiner äußerst glücklichen Zusammenstellung eine hervorragende Stellung ein. Ladenpreise: 1/2 Literflasche M. 2.50, 1/4 do. M. 4.50.

**Maskengarderobe.**  
4.1. Meine reichhaltige Maskengarderobe empfehle für die bevorstehenden Bälle zur aest. Benützung. Neue Costüme werden auf Bestellung angefertigt.  
**Friedrich Messinger,**  
Hoftheatergarderobier a. D., Herrenstraße 2.

**Masken-Garderobe.**  
\*22. Zum diesjährigen Carneval empfehle eine reiche Auswahl neuer Charakter- und Phantasie-Costüme, Dominos für Damen und Herren in Seide und Percal zur gefälligen Benützung. **M. Segenheimer,** Bürgerstraße 6, parterre rechts.

**Café Prinz Carl.**  
Heute früh **Wellfleisch,** Abends verschiedene feine hausgemachte **Würste,** ausgezeichnetes von **Selened'sches Export-Lagerbier**  
= direkt vom Fass =  
empfehlen  
**A. Baumann.**

**Dankagung.**  
Für die vielen Beweise innigster Theilnahme an dem herben Verluste unseres lieben Sohnes und Bruders  
**Ludwig Astor, Bierbrauer,**  
sowie für die ehrenvolle Leichenbegleitung und die reichen Blumenpenden spreche ich meinen herzlichsten Dank aus.  
**L. Astor, zum Ritter.**

**Dankagung.**  
Für die vielen Beweise innigster Theilnahme an dem unersehlichen Verluste uns. res. lieben Vaters  
**Benedikt Burkart, Culturoberaufseher,**  
sowie für die ehrenvolle Leichenbegleitung und für die reichen Blumenpenden spreche ich auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank aus.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

**Allgemeine Volks-Bibliothek.**  
Vom 11. bis 17. Januar.  
Zahl der ausgeliehenen Bände . . . 675.  
Der Aufsichtsrath.



## Anzeige.

Meinen Ausläufer Bernhard Bleich habe heute entlassen. *R. Kaufmann.*



### Verein bildender Künstler

2.2. Dienstag 19. Januar 1886,  
Abends 8 Uhr,

#### Generalversammlung.

Tagesordnung:  
1. Kugelung.  
2. Mittheilungen des Vorstandes.

Der Vorstand.

### Karlsruher Bicycle-Club.

Forderungen an den Karlsruher Bicycle-Club in Betreff des Gala-Reit-Festes wollen bis spätestens Mittwoch den 20. ult. an den Schriftführer Herrn F. Omlin, Lammstraße 4, eingereicht werden.  
Der Vorstand.

Aufenthalt nur noch kurze Zeit!

### Kleeberg's weltberühmte Menagerie. Ausstellungshalle Schießwiese.

Geschäft von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Täglich zweimal Vorstellung und Fütterung, die erste 4 Uhr Nachmittags, die zweite 7 Uhr Abends. 1. Pl. 1 M., 2. Pl. 60 Pf., 3. Pl. 30 Pf. Um gütigen Besuch bittet  
F. Kleeberg.

Kleeberg's Menagerie in der Volksfesthalle bleibt nur noch kurze Zeit hier und wollen wir nicht unterlassen, dieselbe nochmals in Erinnerung zu bringen. Es befinden sich darin die seltensten und sehenswertheiten Exemplare und dürften die Bewohner von Karlsruhe und Umgegend wohl so leicht nicht wieder in die Lage kommen, eine so große Sammlung schöner Thiere aller Welttheile in Augenschein zu nehmen für das billige Entrée von 1 M., 60 und 30 Pf. Staunt man bei dem Eintritt über die Sammlung seltener Thiere, so steigt die Bewunderung über die ausgezeichnete Dressur derselben, welche 4 Uhr Nachmittags und 7 Uhr Abends stattfindet. Nicht ohne einen Schrecken schauer sieht man die Thierbändigerin in den Käfig der Raubthiere treten, doch bald verwandelt sich derselbe in die größte Bewunderung, wenn man den Umgang der Bändigerin mit den wilden Bestien sieht, man glaubt nicht mehr Raubthiere, sondern gewöhnliche Hausthiere vor sich zu sehen, ein Blick der Bändigerin genügt, die schwierigsten Kunststücke auszuführen; sie läßt dieselben über Arme und Kopf springen, sogar Zucker aus dem Mund nehmen, durch Reife, über Barricade und Peitsche springen. Ein lebendes Lamm dürfen dieselben küssen, lecken und darüber voltigieren, doch keines darf's anrühren, sowie die Dressur mit dem wirklich kann man sagen Wunder-Glephanten „Tombo“, derselbe musiziert, tanzt, geht abwechselnd lahm, rutscht auf allen 4 Kneen über das Theater, steht auf die Hinterbeine, hoch auf den Kopf wie ein Bubelhund, speist an der Tafel sitzend auf einem Sessel, lauft auf Flaschen, geht auf einem Seil, spielt Harmonika, bläst Trompete, spielt die Drehorgel und schlägt mit dem Fuß die Trommel dazu, schaukelt sich und noch Diverse. Kurz, wir können den Besuch auf's Wärmste empfehlen und wird jeder Besucher die Menagerie mit der größten Zufriedenheit verlassen.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 19. Januar. I. Quartal. 10. Abonnements-Vorstellung. **Krieg im Frieden.** Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser und Franz v. Schönthan. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Mittwoch den 20. Januar. Theater in Baden. 14. Abonnementsvorstellung. **Krieg im Frieden.** Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser und Franz v. Schönthan. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 21. Januar. IV. Quartal. 12. Abonnementsvorstellung. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Aufzügen. Musik von Rossini.

**P. P.**  
Beehre mich, anzuzeigen, daß ich das bisher für Herrn Oscar Laffert verwaltete Musikalien-, Kunst- und Musikinstrumentengeschäft für eigene Rechnung übernommen habe und unter der Firma

### Oscar Laffert Nachfolger Hugo Kuntz

in dem bisherigen Lokale, **Kaiserstraße 114**, in unveränderter Weise fortführen werde. Ich bitte, meinem Unternehmen geneigtes Wohlwollen zu schenken, und werde ich bestrebt sein, dasselbe in bester Weise zu rechtfertigen.  
Karlsruhe, Januar 1886.

Hochachtungsvoll

2.1.

**Hugo Kuntz.**

Vielseitigen Wünschen entsprechend, habe ich eine  
**Haupt-Niederlage meiner Weinhandlung**  
Kaiserstraße 102a, nächst der Ecke der Herrenstraße,  
errichtet.

Es werden daselbst meine sämtlichen in- und ausländischen Weine, deutsche und französische Schaumweine, Liqueure und Punschessenzen zu Originalpreisen auch in einzelnen Flaschen abgegeben und Bestellungen auf Faßweine entgegengenommen.

### Julius Hoeck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28.

3.3.

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a, zunächst der Ecke der Herrenstr.

### Bekanntmachung.

Von einer der bedeutendsten Möbelfabriken Süddeutschlands wurde mir der Verkauf ihres Fabrikates übertragen, wodurch ich in Stand gesetzt bin, Möbel neuester Façon sowie ganze Zimmer-Einrichtungen stylgerecht zu liefern.

Zugleich habe ich eine **Schlafzimmer-Einrichtung** in Nutbaum, matt und blank, bestehend aus 2 franz. Bettladen, 2 Nachttischen, 1 Waschkommode mit weißer Marmorplatte und Spiegelaufsatz nebst Spiegelschrank zur gefälligen Ansicht in meinem Magazine aufgestellt, woselbst auch eine reiche Auswahl in polirten Bettstellen, Chiffonnières, Stühlen, Spiegeln etc. ist.

Empfehle ganz: **Garnituren, Polstermöbel für Salons, Empfangszimmer, Damen-Boudoirs etc.**

### Jos. Schlund, Tapezier- & Möbelgeschäft,

2.2.

Spitalstraße 41, nächst der Töchterschule.

**P. P.**

Meiner hochgeehrten Kundschaft zeige ich ergebenst an, dass für  
**Jetzige Saison**

### Tanzschuhe

nach Maass in allen feineren Lederarten sowie Seidenzeugen in kürzester Zeit angefertigt werden.

Ebenso werden getragene **Atlas-Schuhe** wieder wie neu überzogen.

Achtungsvoll

### Karl Sohn,

Nachfolger von **H. Helm**, Hof-Schuhmacher,  
203 Kaiserstrasse 203.

### Masken-Garderobe

bei

### Max Gartner,

Mitglied des Großh. Hoftheaters, Karlsruhe, Steinstraße 11 im 2. Stock.

### Neue Costüme und Dominos

sind zu billigen Preisen zu vermieten; auch werden Costüme nach Maass angefertigt.





Die noch vorrathigen Reste von wollenen Kleiderstoffen, darunter viele zu Kleidern reichend, sind zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.

Anzeige und Geschäftsempfehlung.

Meinen werthen Kunden und dem tit. Publikum die ergebenste Mittheilung, daß ich mein Cigarren-, Cigaretten- und Tabakgeschäft unter Heutigem an Herrn Eduard Gerwig übergeben habe und bitte, das mir in so reichem Maße zu Theil gewordene Vertrauen auch auf meinen Nachfolger gest. übertragen zu wollen. Karlsruhe, 15. Januar 1886.

Hochachtungsvoll Max van Venrooy.

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, werde ich das Cigarren-, Cigaretten- und Tabakgeschäft des Herrn Max van Venrooy, Kriegstraße 36 dahier, in unveränderter Weise auf eigene Rechnung und unter meinem Namen fortführen und bitte, das meinem Herrn Vorgänger in so reichem Maße geschenkte Zutrauen gest. auch auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll Eduard Gerwig.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Gatten, Vater, Bruder und Onkel Ambros Warrendt, Schreiner, nach elfwöchentlichem, schwerem Leiden Sonntag Morgen 1/2 6 Uhr in ein besseres Jenseits zu sich zu rufen. Die Beerdigung findet Dienstag Morgen 9 Uhr vom Trauerhause, Marienstraße 4, aus statt. Um stille Theilnahme bittet: Die tieftrauernde Gattin nebst Kindern.

Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe. - 12295.

Arbeiterbildungs-Verein.

Montag den 25. d. M., Abends 1/2 9 Uhr, findet die 1. halbjährige Generalversammlung pro 1886 statt, wozu die Mitglieder um recht zahlreiches Erscheinen ersucht werden.

Tagesordnung: 1. Rechenschaftsbericht pro 1885. 2. Neuwahl der nach §. 10 und §. 20 der Statuten austretenden Ausschussmitglieder.

Der Vorstand.

Fre. Betsch

Für die Ballfaison:

Atlase, Seidenstoffe, Patent- und Seidensammete, Band und Spitzen, sowie Percal und Satin zu außerordentlich billigen Preisen: Herrenstraße 46, eine Treppe hoch.



Verein bildender Künstler. Grosses Kostümfest „Völkerwanderung nach den deutschen Südsee-Inseln“

am 27. Februar in den Gesamt-Räumen der Festhalle.

Das Einführungsrecht ist unbeschränkt.

Sämmtliche Theilnehmer müssen in Kostüm erscheinen. Frack, Balltoilette der Damen, Domino, sogenannte Fantasiekostüme, Gesichtslarven, wie auch Kostüme aus vergangenen Jahrhunderten sind ausgeschlossen.

Vom 20. Januar an werden jeden Mittwoch und Samstag Nachmittag von 2-5 Uhr im Vereinslokal (Krokodil, 2. Stock) Vorstandsmitglieder anwesend sein, um Anleitung und Auskunft in Bezug auf Kostümirung zu ertheilen.

Eintrittspreis für Mitglieder und deren Angehörige, sowie für Malerinnen u. deren Angehörige 2 M. die Person, für Nichtmitglieder . . . . . 4 M. die Person.

Sämmtliche Eintrittskarten werden auf Namen ausgestellt. Nichtmitglieder wollen sich durch irgend eines unsrer Mitglieder zur Theilnahme anmelden lassen.

Nummerirte Balkonplätze für Zuschauer (nicht kostümirte) 10 Mark.

Vormerkung auf letztere Plätze, deren Anzahl beschränkt ist, werden von heute an in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung entgegengenommen.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

15. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf Dienstag den 19. Januar 1886, Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben. 2) Berathung des Berichts der Budget Commission über die Spezialbudgets für 1883 und 1887, 2. Abtheilung, Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts u. zw. a. Titel I-VI u. XI u. XII der Ausgabe u. I der Einnahme, Berichterstatter: Abg. Frech; b. Titel VII der Ausgabe u. II der Einnahme, Berichterstatter: Abg. Laud.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebot:

18. Jan. Friedrich Spornagel von Kaiserthal, Postkassenerhler, mit Elisabeth Kleinberg von Märgesheim.

Geburten:

- 12. Jan. Arthur Julius, Vater W. Lecht, Sackmeister. 13. Friedrich Hermann, Vater G. dr. Roth, Wagner. 13. Max Julius, Vater Gottl. Rehrer, Bahnhofarbeiter.

Todesfälle:

- 17. Jan. Ambros Warrendt, Schreiner, ein Gemann, alt 43 Jahre. 17. Josefine Schenreiter, Dienstadtchen, ledig, alt 23 Jahre. 18. Wilhelmine Maier, ledig, alt 21 Jahre, Vater Eisenbahnarbeiter Maier.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

I. Strafkammer.

- Mittwoch den 20. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr: 1. A. S. gegen Anna Burger von Karlsruhe, wegen Fälschung einer öffentlichen Urkunde. 2. A. S. gegen Gustav Heinrich Walter von Berglausen und Genssler, wegen Diebstahls. 3. A. S. gegen Kolporteur Franz Richard Wolf von Dödingen, wegen Untreue und Betrug. 4. A. S. gegen Christian Wilhelm Stern von Leopoldshafen, wegen Diebstahls. 5. A. S. gegen Kilian Pflüger von Santweiler, wegen Körperverletzung. 6. A. S. gegen Michael Wlvet von Itzingen, wegen Beleidigung des Acharn Fed II von da.